

## Rollenprofil (Szenario 3)

## Vize-Parlamentspräsidentin/Vize-Parlamentspräsident



### Das Europäische Parlament

Mitglieder	<b>750 Abgeordnete plus eine Präsidentin/ ein Präsident</b>
Sitz	<b>Straßburg und Brüssel</b>
Personal	<b>ca. 6000</b>

Das Europäische Parlament ist das einzige Organ der EU, das direkt vom Volk gewählt wird. Derzeit sitzen 751 Abgeordnete aus den 28 Mitgliedstaaten im Parlament. Es gibt acht Fraktionen und dazu noch fraktionslose Abgeordnete. Zu den Hauptaufgaben des Parlaments zählt die Gesetzgebung. Diese Aufgabe teilt sich das Parlament mit dem Rat der Europäischen Union. Eine weitere Aufgabe ist die Kontrolle: Das Parlament kontrolliert die Arbeit der Europäischen Kommission und des Rates der Europäischen Union. Außerdem wählt das Parlament den Präsidenten der Europäischen Kommission. Außerdem entscheidet das Parlament zusammen mit dem Rat über den Haushalt der Europäischen Union.

Sie unterstützen die/den Präsidentin/Präsidenten des Parlaments in der Sitzung des Rates. Sie kommen aus einem der EU-Mitgliedstaaten. Sie dürfen bei jeder Sitzung des Europäischen Rates aktiv teilnehmen. Sie haben aber kein Stimmrecht. Sie sprechen mit den Vertretern anderer Organe der Europäischen Union. Bei Treffen des Europäischen Rates erläutern Sie den Standpunkt des Parlaments.

Sie vertreten die Ansichten des Parlaments bei den Sitzungen im Europäischen Rat. Nehmen Sie aktiv an den Sitzungen teil. Nehmen Sie Kontakt zu den Vertretern der Europäischen Kommission und des Europäischen Rates auf. Erklären Sie den Mitgliedern der Sitzung den Standpunkt des Parlaments und suchen Sie nach Gemeinsamkeiten. Was hier beschlossen wird, hat direkte Auswirkungen auch auf die Arbeit des Parlaments. Deshalb mischen Sie sich ein!

In der Finanzierungsfrage akzeptieren Sie sowohl Vorschlag 1 (Die EU finanziert sich zukünftig über eine Steuer, die von der Europäischen Kommission erhoben wird) als auch Vorschlag 2 (Die EU finanziert sich aus einer Kombination aus Steuer und Beiträgen der Mitgliedstaaten). Der Vorteil bei beiden Vorschlägen ist, dass die Staatshaushalte der Mitgliedstaaten entlastet werden. Über eine Steuer würden die Bürgerinnen und Bürger die EU direkt finanzieren. Das wird vielen nicht gefallen, denn Steuern zahlt niemand gern. Sie sehen hier jedoch den großen Vorteil, dass die Entscheidung über die Höhe der Steuer direkt in Brüssel getroffen wird. Die Mitgliedstaaten müssten Macht abgeben. Sie hätten einen größeren Einfluss auf die Finanzierung der Europäischen Union. Sie sind gegen Vorschlag 3, da Sie hier kaum Einfluss auf die Finanzierung nehmen.